

- **Lerneinheit 8 – 5.11.2008**

Überblick

- **B. Der mangelfreie Vertrag**
§ 11 Rechtsgeschäft und Willenserklärung

- **B. Der mangelfreie Vertrag**
- **§ 11 Rechtsgeschäft und Willenserklärung**
- **I. Das Rechtsgeschäft**
 - 1. Funktion und Begriff**
 - **Funktion: Mittel der Privatautonomie**
 - **Begriff:**
Tatbestand, der auf die Herbeiführung einer Rechtsfolge gerichtet ist
 - **Inhalt: Eine oder mehrere Willenserklärungen sowie ggf. weitere TB-Merkmale**
(Willenserklärung als Kern und Mittel des Rechtsgeschäfts)

2. Unterscheidung zwischen einseitigen und mehrseitigen Rechtsgeschäften

- Einseitige RG:

Bestandteile nur eine WE (zB Kündigung, Anfechtung, Testamentserrichtung)

- Mehrseitige RG:

- Verträge (korrespondierend)

- Gesamtkte (parallel)

- Beschlüsse (uU Mehrheitsprinzip)

- **3. Die Unterscheidung zwischen Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft**
- **a) Verpflichtungsgeschäft**
= Rechtsgeschäft, mit dem eine Person Pflichten gegenüber einer anderen Person übernimmt
- **b) Verfügungsgeschäft**
= Rechtsgeschäft, das unmittelbar darauf gerichtet ist, auf ein bestehendes Recht einzuwirken
(Übertragung, Belastung, Änderung, Aufhebung)

- **Bedeutung:**
 - **Erfordernis einer besonderen Rechtsmacht nur bei Verfügungsgeschäft („Können“ versus „Dürfen“)**
 - **Prioritätsgrundsatz (grds. nur erste Verfügung wirksam; anders bei Verpflichtungsgeschäften)**

4. Die Unterscheidung zwischen kausalen und abstrakten Rechtsgeschäften

> Zuwendungen benötigen rechtlichen Grund („causa“) für bereicherungsrechtliche Beständigkeit (§ 812 BGB)

- Abgrenzung von bloßen Motiven

Kausal: Geschäft trägt Rechtsgrund in sich

(idR Verpflichtungsgeschäfte)

Abstrakt: Geschäft trägt Rechtsgrund nicht in sich

(idR Verfügungsgeschäfte)

(causa liegt in Kausalgeschäft,

zB Kaufvertrag, Verfügung erfolgt dann „causa solvendi“)

- **5. Inhalt und Bedeutung von Trennungs- und Abstraktionsprinzip**
- **a) Der Inhalt des Trennungsprinzips**
- **= Trennung von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft**
- **b) Der Inhalt des Abstraktionsprinzips**
- **= Unabhängigkeit der rechtlichen Wirksamkeit des Verfügungsgeschäfts vom zugrunde liegenden Verpflichtungsgeschäft**

- **Beispiel: Buchkauf**

Verpflichtungsgeschäft:

Kaufvertrag (§ 433 BGB)

K —————→ **V (Übergabe/Übereignung)**

V —————→ **K (Geld: 20 €)**

Verfügungsgeschäft(e):

Eigentumsübertragung (§ 929 BGB)

K —————→ **V (Geld: 20 €)**

V —————→ **K (Besitz/Eigentum am Buch)**